

Hahn am See

Aus der Gemeinderatssitzung vom 22.01.2020

Die Tagesordnung umfasste insgesamt 7 Punkte, davon wurden 5 im öffentlichen Teil und 2 im nicht öffentlichen Teil behandelt.

TOP 1 Die einzelnen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan „Hahner Stock“ 1. Erweiterung wurden in der Sitzung von Herrn Dipl. Ing Kürzinger erläutert und entsprechende Beschlüsse durch den Rat gefasst. Der Bebauungsplan „Hahner Stock“ 1. Erweiterung wurde als Satzung einstimmig beschlossen.

Top 2 Der Revierförster Günter Müller stellte die Ergebnisse des Forstwirtschaftsplans 2019 vor, sowie die weitere Vorgehensweise für die Jahre 20/21. Nach eingehender Erläuterung und Beratung wurde der Plan einstimmig beschlossen.

TOP 3 Der bestehende Stromkonzessionsvertrag läuft für alle Gemeinden aus. Im Verfahren um die Vergabe der Stromkonzession gibt es nur eine Bieterin, die EVM. Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig der EVM den Zuschlag zugeben. Der Bürgermeister der VG Wallmerod, Herr Klaus Lütkefedder, wird beauftragt die Verträge für die Ortsgemeinde zu unterzeichnen.

TOP 4 Mitteilungen

Gerätehaus (altes Spritzenhaus)

Das Gerätehaus wurde geräumt um Verbreiterung der Wandöffnung auf 4m Breite und 3m Höhe zu ermöglichen. Ein Sektionaltor wurde eingebaut.

Es wurden weitere Arbeiten am alten Gerätehaus durch einen Zimmermann getätigt.

Kosten bisher: 9.000 €

Weiterhin ist angedacht im alten Spritzenhaus Pflasterarbeiten durchzuführen.

im Jahr 2021 sollen Dacharbeiten durchgeführt werden.

Gemeindezentrum

Investitionsstock; vorzeitiger Maßnahmenbeginn für die Dachsanierung liegt vor

Einholung von Honorarangeboten für die Dachsanierung

im Anschluss Ausschreibungen für Dachdeckerarbeiten; Frühjahr

-Baugenehmigung wurde von der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises erteilt

Das Errichten eines Carports zur Lärmreduzierung ist nicht notwendig

Gasthaus Thewalt (Dorferneuerung).

Ausschreibungen für Abriss Gasthaus Thewalt werden zeitnah von der Verbandsgemeindeverwaltung Wallmerod durchgeführt. Abbruch im Frühjahr.

erneute Ortsbegehung durch die ADD Trier, Kreisverwaltung, VG im Dezember 2019. Planung für Dorferneuerung kann bis 01.08.2020 eingereicht werden

ADD hatte Bedenken, dass ein zu großer Platz als Parkplatz genutzt werden könnte.

Vorschlag:

Einen Teil des Platzes an den Kreis abgeben, sodass Straßenverlauf verbessert werden kann.

Bruchsteinmauer des Saals soll erhalten bleiben. Kopfsteinpflaster soll wieder verbaut werden.

Ratsmitglied Jürgen Frink regt an, ein "offenes Ohr" bezüglich Dorfplatzerneuerung durchzuführen.

Mitfahrerbank

Bei der nächsten Veranstaltung "offenes Ohr" wird das Thema "Mitfahrerbank" angesprochen.

Fenster im Sitzungssaal des GZ

Es soll ein Notausgang eingebaut werden. Dieser Notausgang stammt aus Fördermitteln "KI 3.0".

Zu prüfen ist noch, ob der Notausgang im Sitzungsraum oder im Nebenraum eingebaut werden soll. Es ist abzuwarten, bis eventuell die I-Stock-Förderung abgeschlossen ist, um alle Fenster im Untergeschoss zu erneuern und dieses Element zu integrieren.

Holzhütte am Gemeindezentrum

Neuer Stellplatz oder andere Verwertung, da Baugenehmigung den jetzigen Platz als Parkplatz vorsieht. Eine Entscheidung soll bis Sommer erfolgen.

Homepage

Die Gemeinde will eine neue Homepage erstellen.

Problematisch ist jedoch, dass die Pflege bzw. der Aufbau sehr intensiv ist.

Über 1&1 muss ein neuer Vertrag geschlossen werden. Ein neuer Vertragsschluss ist kostenfrei. Einziger Kostenpunkt wäre eine eventuelle professionelle Pflege der Homepage.

Es wird jedoch überlegt, die Homepage privat zu betreiben, um Kosten einzusparen.

Fastnacht

Am 21.02.2020 findet die Fastnachtsparty im Gemeindezentrum statt.

Aktion Saubere Landschaft

Am 04. April 2020 findet die Aktion Saubere Landschaft statt. Die Gemeinde nimmt teil.

TOP 5: Verschiedenes

1. Ratsmitglied Tobias Klein fragt an, wann der Abriss der Gaststätte Thewalt beabsichtigt sei, da die Feuerwehr dieses Gebäude zu Übungszwecken nochmals in Anspruch nehmen will. Ortsbürgermeisterin Frink rechnet mit Abrissarbeiten im Frühjahr.

2. Durch einen Bürger der Ortsgemeinde Hahn am See wurde angefragt, ob eine Geschwindigkeitsreduzierung im Kreuzungsbereich Ortsausgang Hahn am See in Richtung Herschbach/Meudt/Ettinghausen auf 70 km/h möglich sei. Bürgermeisterin Frink wird sich diesbezüglich bei den zuständigen Ämtern erkundigen.

3. Ratsmitglied Jürgen Frink regt eine Vorlage der Abrechnungen der Kirmes ab 2012 bis 2019, sowie eine Vorlage der Abrechnung des Dorfcafés an.

4. Ratsmitglied Tobias Klein bittet um Auskunft, wie die Kirmes 2020 gestaltet wird. Ob die ortsansässigen Vereine wieder beteiligt werden, sei noch nicht klar, so die Aussage der Ortsbürgermeisterin. Für die Planung und Gestaltung der Kirmes wird alsbald ein Treffen mit den Vereinen stattfinden.

5. Ortsbürgermeisterin Frink regt an, einen "Thekenabend" zu veranstalten. Genaueres wird bei der nächsten Veranstaltung "offenes Ohr" bekannt gegeben.

Doris Frink,

Ortsbürgermeisterin